

# An-Will-kommen

**Projekt:**

## **anKommen-willKommen**

**Menschen gewinnen – Migration ermöglichen –  
demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt gestalten:  
Kommunaler Dialog und Zuwanderung internationaler  
Fachkräfte als Lösungswege**

**19. November 2015**

**11.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

in der  
**INQUA gemeinnützige GmbH**  
in  
**06108 Halle (Saale), Mansfelder Straße 15**

Gefördert durch:



Unterstützt durch:



## **anKommen-willKommen:**

### **Menschen gewinnen – Migration ermöglichen – demografischen Wandel in Sachsen-Anhalt gestalten: Kommunalen Dialog und Zuwanderung internationaler Fachkräfte als Lösungswege**

Die Aufnahme von ca. 800.000 Flüchtlingen und deren Integration hat sich im Laufe des Jahres 2015 – und damit in der Projektlaufzeit – zum zentralen politischen Thema in Deutschland entwickelt. Sachsen-Anhalt wird voraussichtlich 23.000 Flüchtlinge aufnehmen. Das stellt Kommunen vor große Herausforderungen:

- Sie benötigen Informationen über Flüchtlingsgruppen und Handlungsspielräume, wenn sie die Chancen einer dauerhaften Integration nutzen wollen. Dazu sind unterstützende überregionale Strukturen und Verfahren erforderlich: Ressourcen, Änderungen von Verwaltungsabläufen, Begleitforschung, Kommunikationspolitik der Landesregierung, Bereitstellung von Informationen usw.
- Die gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen inklusive traumatherapeutischer Behandlung von Kriegs- und Vertreibungsoptionen muss verbessert werden. Dabei ist zu klären, ob und inwieweit eine Vernetzung mit anderen Akteuren (z.B. der Zivilgesellschaft, Unternehmen) hilfreich ist.

Der sechste Workshop soll den Erfahrungsaustausch über Probleme, Herausforderungen, Beispiele guter (und schlechter) Praxis in Dialogrunden ermöglichen. Ziel ist der Austausch über praktische Erfahrungen sowie die Entwicklung innovativer und konzeptioneller Ideen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

**[www.ankommen-willkommen.de](http://www.ankommen-willkommen.de)**

**Wir möchten Sie zu unserem 6. Workshop mit dem Thema  
„Flüchtlingsaufnahme und Flüchtlingsintegration:  
Kommunale Herausforderungen gestalten“  
am 19. November von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr in die Räume der  
INQUA gemeinnützige GmbH in 06108 Halle (Saale), Mansfelder Straße 15 einladen.**

**Gern können Sie diese Einladung auch an Interessierte weitergeben.**

**Programm:**

- 10.30 – 11.00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 11.00 – 11.15 Uhr **Begrüßung und Perspektiven des Projektes**  
Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt (angefragt)
- 11.15 – 12.30 Uhr **Gesprächsrunde 1: „Sprache, Bildung und Kinderbetreuung“**  
Erwerb und Vermittlung der deutschen Sprache müssen für Flüchtlinge innerhalb bestehender und auch neuer Strukturen ausgebaut werden. Schulen, Lehrer und Schülerschaft sind konzeptionell und institutionell auf die Aufnahme von Flüchtlingskindern vorzubereiten.  
**Impulsreferat: Peter Kirschnick**, Euro-Schulen Halle, Fachbereichsleiter Sprachen  
**Moderation: Bettina Wiener**, ZSH
- 12.30 – 13.15 Uhr Mittagspause
- 13.15 – 14.30 Uhr **Parallele Gesprächsrunde 2: „Engagiert für Flüchtlinge: Willkommenskultur im Bundesland Sachsen-Anhalt“**  
Kommunalverwaltungen benötigen einen intensiven Austausch, um erfolgreich mit zivilgesellschaftlichen Organisationen zu kooperieren. Für Letzteres müssen Ehrenamt und Regeldienste koordiniert werden, so dass das hohe Maß an ehrenamtlichem Engagement in der Flüchtlingsaufnahme und -hilfe verstetigt und nicht überfordert wird.  
**Impulsreferat: Olaf Ebert**, Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagentur Sachsen-Anhalt  
**Moderation: Rainer Ohliger**, ZSH
- 13.15 – 14.30 Uhr **Parallele Gesprächsrunde 3: „Bürgerdialog“**  
Aufnehmende Kommunen benötigen begleitende Informationsstrategien und Dialogkonzepte, um die Bevölkerung auf damit verbundene Aufgaben, Konfliktfelder, aber auch Chancen vorzubereiten.  
**Impulsreferat: Markus Nierth**, ehemaliger Bürgermeister von Tröglitz  
**Moderation: Dr. Andreas Siegert**, ZSH
- 14.30 – 15.00 Uhr **Abschlussdiskussion und Schlusswort**  
**Dr. Andreas Siegert**, ZSH

**Wir bitten Sie, sich bis zum 15.11. 2015 für diese Veranstaltung anzumelden.  
Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung.**

<u>Anmeldung unter:</u> via E-Mail: <i>veranstaltung@zsh.uni-halle.de</i> via Telefon: <i>0345 / 963 96 00</i> via Fax: <i>0345 / 963 96 01</i>	<u>Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:</u> Christina Buchwald E-Mail: <i>buchwald@zsh.uni-halle.de</i> Telefon: <i>0345 / 963 96 14</i>
--	--

Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (ZSH)  
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**FAX: 0345 / 963 96 01**

**Fax-Anmeldung**

Hiermit melde ich folgende Person(en) für den 6. Workshop an:

Name	Unternehmen/ Institution, Funktion	Telefon	E-Mail

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Datum:

Unterschrift: